gen, euch ist das Beste — das Edelste geraubt! Schlage ruhiger mein Herz, jagt nicht ihr Pulse mir mein Blut so durch die Adern, im schmerzlichen Gefühle der Erinnerung, — vielleicht wird's besser!

Dort hinüber wende sich das Auge zu den Ruinen von P—, um dessen Mauern das Kind und die Jungfrau so manchen Tag sich in süßen Träumen wiegte, und nichts fürchtete, als die Nattern beim Suchen der Brombeeren; — dort der Bach, der vom spielenden Kinde, gelagert an's Ufer, manches Laub, manche Blume, plätzschernd auf seinem Rücken davon trug; und hier die kleine Hütte am Ende des Dorfs, mit Blumen umzäunt; noch steht Alles wie sonst. — Wenn dann die Eltern am Sonntage das freundliche lebhafte Dörfchen besuchten, und mir von der gutmüthigen Alten ein Trunk kühle Milch gereicht, oder versagt ward, wenn sie mit prüfender Hand die Stirn glühend gefunden, erhitzt vom Spiele der Kinder. — —

Geschwind, meine Füße, tragt mich hinüber, daß mein ergriffnes Herz sich irgendwo festhalte; — dann will ich sagen: ich bin's, und bleibe bei euch bis morgen, wo mich mein Wagen beim Aufgange der Sonne vollends bis heim trägt. Freundlich trippelnd wird sie fragend sich zu mir setzen, die Bewohner des Hauses um mich versammeln, sie rathen lassen, wer ich wohl sey, und, mir erzählen, wie es bisher gegangen.

Wie lang werden mir doch die wenigen Schritte; schon ist es mir nah' — keins seiner Bewohner vor der Thür, auch nicht einer, an diesem herrlichen Abend? — wo sie doch sonst so gern zu weilen pflegten. — Und doch, — dort spielende Kinder, rothbäckig und wild, o! der Errinnerung; — wie Kinder? die Enkel vielleicht? Ich öffne die Hausthür, anders öffnete sie sich sonst, doch diese kleine Veränderung in so viel Jahren; ein junges Weib nähert sich, mir unbekannt, — und die Kinder verstecken sich lauschend. „Sagt mir doch liebes Weib! finde ich nicht hier die alten W—s.? Ihr seyd wohl am Ende die Tochter, — und diese Kleinen hier —"

„Ach Liebe! nein, W—s sind schon längst gestorben."

„Gestorben!" antwortete ich mit einem Wehe, das mir die Brust springen wollte, „und ihre Kinder?"

„Die Kinder, ja nun der älteste Sohn mußte Soldat werden, der ist nicht wieder gekommen, vermuthlich geblieben; und die Tochter, ja die wäre nun so alt als ich, — die starb vor Schreck bei der letzten Retirade, als die nacheilenden Feinde den Vater umbrachten, der den Rest seines Vermögens in Sicherheit bringen wollte. Das Häuschen hier haben wir nachher vom Edelmann gekauft. Der Krieg! der Krieg!" hier schloß sie seufzend die Hausthür. —

Ja der Krieg! dachte ich, — der fürchterliche, der damals mit dem Tode hausiren ging; freilich, wen hätte der verschont! Und langsam ging ich in's Gasthaus zurück. —

K—e. N—e.

---

Ernst Müller, Redakteur.